Was bedeutet HIV-Risiko?

HIV wird fast immer bei ungeschütztem Anal- und Vaginalsex übertragen. Auch der Substanzgebrauch mit Spritzen oder Löffeln, die geteilt werden, birgt ein HIV-Risiko. Beim Oralsex hingegen besteht praktisch kein HIV-Risiko.

Als Safer Sex gilt:

- Anal- und Vaginalsex mit Kondom
- Anal- und Vaginalsex mit PrEP
- Anal- und Vaginalsex mit einer Person mit HIV unter wirksamer Therapie
- exklusive Partnerschaft mit Test und Abmachung

Nach einem Risiko: PEP

Passierts, pressierts! Nach ungeschütztem Anal- oder Vaginalsex gibt es die HIV-Notfallbehandlung PEP. Sie muss innert Stunden begonnen werden, um wirksam zu sein. Mehr auf drgay.ch/pep

Mache regelmässig einen HIV-Test!

Ein HIV-Test gibt dir Klarheit über deinen Status.

Darum empfehlen wir 1- bis 4-mal pro Jahr und nach jeder Risikosituation einen HIV-Test. Möglichkeiten zum Testen findest du auf drgay.ch/testen

- Übertragen wird HIV fast immer von Personen, die fälschlicherweise annehmen, sie seien HIV-negativ.
- Manchmal klappt es nicht, sich vor HIV zu schützen weil du die PrEP vergisst oder das Kondom reisst.
- HIV ist heute mit Medikamenten gut behandelbar.
 Menschen mit HIV können ein Leben ohne
 Beeinträchtigung führen.

HIV-Primoinfektion

Zu Beginn einer HIV-Infektion kommt es manchmal zu grippeähnlichen Symptomen. Diese können Wochen nach einer HIV-Infektion auftreten. Wende dich beim Verdacht auf eine Primoinfektion rasch an eine Beratungsstelle.









DEINE SCHUTZMÖGLICHKEITEN

Kondom

Wer beim Anal- und Vaginalsex ein Kondom benutzt, ist vor HIV geschützt und praktiziert Safer Sex.

- Das Kondom schützt vor HIV, wenn es richtig angewendet wird. Mehr auf drgay.ch/kondom
- Das Kondom schützt nicht zuverlässig vor anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Wir empfehlen Impfungen und regelmässige Tests. Mehr auf drgay.ch/sti

Nicht übertragbar

Menschen mit HIV, die erfolgreich behandelt werden, geben HIV beim Anal- und Vaginalsex nicht weiter. Für den Schutz vor HIV muss kein Kondom oder PrEP verwendet werden. Mehr auf drgay.ch/uu

HIV-Medikamente schützen nicht vor anderen STI. Deshalb empfiehlt sich Impfen und regelmässiges Testen.

PrEP

Die Einnahme von Medikamenten zum Schutz vor HIV nennt man PrEP (Präexpositionsprophylaxe). Wer PrEP wie verschrieben einnimmt, ist beim Analund Vaginalsex ohne Kondom vor HIV geschützt und praktiziert Safer Sex.

Die Einnahme von PrEP wird medizinisch begleitet. Vor der Behandlung muss nachgewiesen werden, dass du HIV-negativ bist und deine Werte nicht gegen die Einnahme sprechen. Mehr dazu auf drgay.ch/prep

- Es ist wissenschaftlich belegt, dass PrEP die Übertragung von HIV so sicher wie ein Kondom verhindert.
- PrEP schützt nicht vor anderen STI. Deshalb empfiehlt sich Impfen und regelmässiges Testen.

Kein Anal- oder Vaginalsex

Küssen, Lecken, Oralsex oder Masturbieren sind Sexpraktiken, bei denen HIV praktisch nicht übertragen werden kann. Ohne Anal- und Vaginalsex und ohne intravenösem Substanzgebrauch mit geteilten Utensilien besteht in der Regel kein HIV-Risiko.

Andere STI können trotzdem übertragen werden. Zuverlässig schützen kannst du dich davor nicht. Deshalb empfiehlt sich Impfen und regelmässiges Testen.

Sexuell exklusiv

Wenn du und dein:e Partner:in nur miteinander Sex habt und ihr beide HIV-negativ getestet wurdet, ist eine HIV-Infektion nicht möglich.

Wichtig ist, regelmässig über die Abmachung zu reden und ehrlich zu sein. Fachstellen für sexuelle Gesundheit können euch dazu beraten: drgay.ch/contact